

PRESSEINFORMATION UND HINWEIS FOTODOWNLOAD ZUR BERICHTERSTATTUNG

#missingtype - „Erst wenn's fehlt, fällt es auf!“ –

Prominente Unterstützer präsentierten am Weltblutspendertag die DRK-Blutspende-Kampagne #missingtype in Berlin.

Berlins Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci, DRK-Generalsekretär Christian Reuter und Bob-Olympiasieger Kevin Kuske stellten sich anlässlich eines Medientermins am Brandenburger Tor in den Dienst der Blutspende-Kampagne.

Berlin, 14. Juni 2019

Seit Dienstag, den 11. Juni 2019 fehlen in den Veröffentlichungen von zahlreichen Unternehmen, Vereinen und Medien wieder die Buchstaben „A“, „B“ und „O“ in Logos, Webseiten oder Artikeln. Die fehlenden Buchstaben sind Bestandteil einer Aufmerksamkeitskampagne der DRK-Blutspendedienste. Unter dem Claim „Missing Type“ (www.missingtype.de) wird dabei durch die Auslassung der Buchstaben „A“, „B“ und „O“, die für die Blutgruppen stehen (das O steht für Null), darauf aufmerksam gemacht, dass es (das passende Blutpräparat) erst wenn es fehlt, wirklich auffällt.

Bei einem Medientermin am Brandenburger Tor bedankte sich **Dilek Kalayci, Berliner Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**, bei allen Blutspendern, Blutspenderinnen und ehrenamtlich Helfenden und betonte wie wichtig das Blutspendewesen für das Gemeinwohl ist:

„Das gemeinschaftliche Engagement für schwerkranke Patientinnen und Patienten eint rund 1,7 Millionen Blutspenderinnen und Blutspender, die DRK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in ganz Deutschland. Zusammen mit den vielen Partnerinnen und Partnern und Unterstützerinnen und Unterstützern der Kampagne Missing Type, die die DRK-Blutspendedienste initiiert haben, konnten wir am heutigen Weltblutspendertag am Brandenburger Tor ein riesiges Ausrufezeichen hinter die uneigennützig Blutspende beim DRK und das solidarische Engagement setzen. Die Kampagne Missing Type macht deutlich, wie wichtig eine kontinuierliche Blutversorgung für Patientinnen und Patienten ist. Ganz nach dem Motto der Kampagne: ‚Erst wenn's fehlt, fällt's auf!‘“

Missing Type - „Erst wenn's fehlt, fällt es auf!“

Im Fokus des 16. Weltblutspendertages stehen alle Menschen, die mit ihrer Blutspende Leben retten. Der Tag ist ein Dankeschön an alle Blutspenderinnen und Blutspender.

Zahlreiche Prominente unterstützen die „Missing Type“ Kampagne. In den sozialen Netzwerken teilen u.a. Ella Endlich, Leon Goretzka, Sami Khedira, David Alaba, Kevin Kuske, Christian Ehrhoff, Sabrina Mockenhaupt, Pascal Hens und viele weitere Partner unter dem Hashtag #missingtype Fotos, Videos und ihr Engagement für die Blutspende beim DRK.

Zur Vermeidung eines Versorgungsmangels von Blutpräparaten der Blutgruppen A, B, AB und 0 stehen die fehlenden Buchstaben für die lebensrettende Bedeutung der Blutspenden. Die ausgelassenen Buchstaben symbolisieren die einzelnen Blutgruppen und erschweren zunächst einmal das Satzverständnis – ein harmloser, aber störender Effekt. Für Patienten kann eine fehlende Blutspende jedoch ernste gesundheitliche Folgen haben. Denn bis heute gibt es trotz aller modernen medizinischen Fortschritte keine Möglichkeit, Blut künstlich herzustellen. Viele medizinische Eingriffe und Therapien – beispielsweise für Tumorkranke – lassen sich ohne ausreichende Konserven nicht durchführen. Die kontinuierliche Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutprodukten ist dabei die vorderste Aufgabe der DRK-Blutspendedienste. An einem einzigen Tag werden bundesweit etwa 15.000 Spender gebraucht, um den Bedarf an Blutpräparaten decken zu können.

Jährlich scheiden rund 100.000 Blutspenderinnen und Blutspender aus Altersgründen aus. Auf der anderen Seite der Bevölkerungspyramide stehen jedoch nicht die gleiche Anzahl an jungen Blutspenderinnen und Blutspender zur Verfügung. Deshalb ist es wichtig, neue Bevölkerungsgruppen in jedem Alter für das lebensrettende Thema Blutspende zu sensibilisieren. Das große Ziel sind 100.000 neue Spenderinnen und Spender pro Jahr, die dringend benötigt werden, um eine sichere Versorgung der Patientinnen und Patienten mit Blutpräparaten auch in Zukunft gewährleisten zu können.

www.missingtype.de

Das Foto und Bewegtbildmaterial zur Kampagne sowie Fotos vom Medientermin am Brandenburger Tor, stehen für die Berichterstattung zum Download (Bitte das jeweils angegebene Copyright beachten!) zur Verfügung unter: <https://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

Blutspenden beim DRK

Alle Termine und weitere Informationen zur Blutspende beim DRK sind unter <http://www.blutspende.de> (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) und <http://www.drk-blutspende.de> abrufbar oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (bundesweit gebührenfrei erreichbar aus dem deutschen Festnetz) zu erfahren.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten 594 Wörter, 4.693 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressmaterial zu dieser Presseinformation:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Presseinformation:

(1) Pressekontakt 16. Internationaler Weltblutspendertag

Ansprechpartner: Kerstin Schweiger

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Hindenburgdamm 30A
D-12203 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 80 681-118
Mobil: +49 (0) 173-53 64 689
E-Mail: k.schweiger@blutspende.de
Internet: <http://www.blutspende.de> / <http://www.drk-blutspende.de>

(2) Pressekontakt PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Str. 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>

(3) Kontakt Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Ansprechpartner: Andreas Rieger

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
D-12205 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8 54 04 - 153

Fax: +49 (0) 30 8 54 04 - 456

E-Mail: riegera@drk.de

Internet: <http://www.drk.de>